

Kurzportrait

Ökologische Kindertagesstätte „Groß & Klein“
09117 Chemnitz, Nevoigtstraße 42
Träger: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend u. Familie
Ansprechpartner: Birgit von Lienen
Kontakt: Tel. 0371 / 851601
Öffnungszeiten: 6.30 – 17 Uhr
Betreuungsprofil: 88 Kinder von 1 – 6 Jahren
Einzugsgebiet: westlicher Stadtrand, Nähe Tierpark
Verpflegung: selbstkochend; Vollwertkost



Qualitätsbericht zum „Audit Gesunde Kita“

Unsere 1958 als Kinderkrippe eröffnete Villa wurde 1989 zur Kindertagesstätte umstrukturiert. 1994 betraten wir zum zweiten mal Neuland und profilierten uns als erste Chemnitzer Einrichtung in ausschließlicher Eigeninitiative von Mitarbeitern und Eltern zu einer natur- und umweltorientierten Kita, welche heute auf zahlreiche Partner wie z.B. Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde, Umweltzentrum, Revierförster, Naturhof e.V., Patenbetrieb ASC oder Soziokulturellem Zentrum zurück greifen kann, die uns bei der Ausübung unserer gesellschaftlichen Verantwortung unterstützen.

Wir orientieren uns in der täglichen Arbeit am ganzheitlichen Ansatz. Wir nehmen sowohl das Handeln der Kinder als auch unser eigenes Tun ins Blickfeld und wir beteiligen uns fortlaufend und aktiv an der Gestaltung des Verhältnisses zu unserer Umwelt (= Mitwelt)

- Chancengleiches Bekanntmachen von Jungen & Mädchen mit Gegenständen & Erscheinungen ihrer Umwelt
- Positive Entwicklung der Kinder in naturgemäßer Weise mit Spiel als Ausgangspunkt fördern
- Ganzheitliche Bildung durch
 - das Herz fühlen* – Beziehung stiften zur Natur
 - die Hand begreifen* – ökol. Einstellung praktisch umsetzen
 - den Kopf verstehen* – Erreichen einer dauerhaften Werthaltung / Nachhaltigkeit

Wir ermutigen Kinder

- neugierig zu sein und neue Lernmethoden zu erfahren
- miteinander und voneinander zu lernen, aber auch eigene Wege zu gehen
- auszuprobieren und wider zu verwerfen, um die Welt zu begreifen
- sich an Entscheidungsprozessen innerhalb der Kita zu beteiligen

Dafür gibt es Platz zum Bauen und Konstruieren; Werkeln, Forschen und Experimentieren; Malen, Formen und Musizieren; selber Kochen, Backen und Entsaften; Bewegen und Innehalten; Anschauen, Zuhören und Genießen in unterschiedlich gestalteten Gruppen- sowie Mehrfunktionsräumen – aber auch im 2000 qm umfassenden Außengelände mit Weidentipi und -tunnel, Pappeltipi, Naturspielgrube, Baumhaus, Regenwasserpumpe mit Matsch – und Sandlandschaft; Rodel – und Kullerberg; Tast-Erlebnispfad, Nestschaukel, Natur-Blumenwiese mit Insektenhotel sowie gruppeneigenen Hochbeeten und einem Beeren– Naschgarten.

Der Einsatz innovativer Technik in Form von Kamerainstallationen in begehbaren Nistmöglichkeiten verschiedener Vogelarten mit Videoübertragung bietet unseren Kindern eine z.Z. einmalige Lernmethode im Vorschulbereich, die außerdem soziale Kontakte zu zahlreichen Gästen inner - und außerhalb unserer Stadt fördert.

Kinder mit verstärktem Interesse an Natur – und Umweltprozessen fördern wir in zwei Waldgruppen.

Unser Ziel *Gesund aufwachsen* basiert einerseits auf langjährigen Traditionen und orientiert sich andererseits an familiären & gesellschaftlichen Veränderungen. Wir praktizieren ganzheitliche Förderung & Umsetzung gesundheitsrelevanter Themen

- gesunde Ernährung bzw. gesundes Ernährungsverhalten
selbstkochende Küche, Vollwertkost, Bio-Produkte, Bio-Bäcker, Reformhaus, Frischfisch, Nutzung eigener Altobstbaumbestand, Beeren- & Kräutergarten, Gruppen-Hochbeete
Kinder gestalten wöchentlich Speiseplan mit, monatliche Ländertage/-Gerichte, Müsli selbst hergestellt statt aus der Tüte, Sprossen- & Kräuterschalen bereits ab der Krabbelgruppe, Trinkbar in allen Gruppen & für Außenbereich
- Bewegung
Zum fehlenden Bewegungsraum bieten wir alternativ ein vielfältig gestaltetes Außengelände für motorische Erfahrungen unterschiedlichster Art, Sommer- & Winterolympiade, Herbst-Crosslauf, wöchentliche Waldtage, Familien-Wandertage, Fußgymnastik, Nutzung benachbarter Sporthalle /Patenschaft, gemeinsame Sportvormittage mit Hort/GS
- psychosoziale Gesundheit
Akzeptanz individ. Besonderheiten - körperbehindertes Kind in Waldgruppe
Ökologie der menschlichen Bedürfnisse- wertvoller Umgang mit Gefühlen
Stressbewältigung in Ruhe- & Entspannungsphasen - Ruheinsel,
Gewaltprävention- Pflege Streitkultur, Streitschlichtung in Kooperation mit Gymnasium
Suchtprävention - Süßes & Wunschessen, fahrzeugfreier Tag, spielzeugfreier Raum Wald
Sexualprävention – Kooperation mit Polizei „nein sagen“
- Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Gesundheitsbewusstseins
mit guten Bsp. andere zum Mitmachen animieren & Wissen über Gesundheit erhöhen,
Unterstützung von Familien durch Elternbildung – Rezepte, Vorträge, Beratungen
Vernetzung mit Partnern – Ärzte, Ernährungsberater, Supervisor, Gesundheitsamt
Einbeziehen verschied. Generationen als „Zeitspender“ mit ihren Fähigkeiten & Fertigkeiten

Zum motivierten & engagierten Team gehören 11 pädagogische Fachkräfte mit Ø 32 Wochenstunden – darunter 4 mit Zusatz-qualifizierung *Natur-Kindergärtnerin* - und 2 Küchenkräfte mit je 30 Wochenstunden.

Langjährige Berufserfahrungen des Erzieherstamms gekoppelt mit Teamgeist kompensieren momentan noch den zunehmenden altersbedingten Ausfall. Perspektivisch muss der Mitarbeitergesundheit ebenso große Wertschätzung entgegen gebracht werden wie den Kindern.

Elternarbeit hat sich in den letzten Jahren zunehmend zur Familienarbeit entwickelt – ein Drittel unserer Kinder wird regelmäßig von Großeltern gebracht /geholt. Um unsere Erfahrungen weiter geben, aber gleichzeitig auch erweitern zu können, nahmen wir am Projekt Familienbildung teil. Seit über 10 Jahren sind wir aktiv Generationen übergreifend tätig und wurden sachsenweit als „Bestes Netzwerk Nachbarschaft“ ausgezeichnet. Mit und für unsere Kinder nutzen wir Erfahrungen ehemaliger Mitarbeiter, Senioren in der Nachbarschaft, Seniorengruppen und ermöglichen ihnen wiederum Integration in das Gemeinwesen und damit auch Wertschätzung.

Zusatzangebote

- Offener Familien – Kind – Treff: Mittwoch 15 – 16 Uhr
- Teilnahme am Projekt Familienbildung → Vernetzung mit Nachbareinrichtungen
- Teilnahme am Projekt Kind & Ko → Anwendung non Bildungs- & Lerngeschichten
- Generationen übergreifende Arbeit - Initiator des Projektes Netzwerk Nachbarschaft
- Naturschutz orientierte Öffentlichkeitsarbeit für einzelne Bürger, Personengruppen, Institutionen
- Qualifizierende & orientierende Praktikumsangebote für Jungen & Mädchen